

# Vorbildlich in der Betreuung

Die Pflegeheime Franziskuskloster und Lourdesheim wurden **zertifiziert**

VON UNSEREM MITARBEITER  
GÜNTHER SANDER

**AACHEN.** Negativschlagzeilen bestimmen nicht selten das öffentliche Bild von der Realität in deutschen Pflegeheimen. Gute Nachrichten hingegen kommen nun aus den Seniorenzentren Franziskuskloster am Lindenplatz und Lourdesheim: Gute Leistungen in der Betreuungsqualität wurde weiter verbessert und haben nun dazu geführt, dass die beiden Häuser als zwei von sieben Pflegeheimen in der Trägerschaft der Aachener „Franziska Schervier“-Altenhilfe für die Qualitätssicherung in der

Altenpflege das TÜV-Zertifikat für transparente Pflegequalität verliehen bekommen haben.

Nach Umbaumaßnahmen und der Errichtung eines neuen Seniorenpflegeheims haben beide Einrichtungen auch ihre Verfahren zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflege- und Betreuungsqualität vom TÜV-Rheinland prüfen und zertifizieren lassen. Damit werde zugleich die im Pflegeversicherungsgesetz unlängst verankerte Forderung nach einem regelmäßigen Qualitätsnachweis gegenüber den Pflegekassen erfüllt. Nun könne man auch den offiziellen Stellen gegenüber deutlich

machen, was die Bewohner schon lange wissen: „Dass unsere Mitarbeiter permanent bestrebt sind, die Zufriedenheit der Bewohner, also unserer Kunden, zu fördern“, sagen voller Stolz Willi Steffens und Martin Borgmann, Hausleiter im Franziskuskloster und im Lourdesheim bei der Überreichung des Zertifikats im Rahmen einer Mitgliederversammlung.

In einer kleinen Feierstunde umriss Geschäftsführer Dr. Klaus Herzberg die Entstehungsgeschichte der Zertifizierung. Vor über zwei Jahren habe man sich auf eine für alle „unbekannte Reise“ begeben. Niemand habe mit der Zertifizierung etwas anfangen können. Rasch aber sei die Bedeutung der Auszeichnung durchschaubarer geworden. Jetzt, wo man das Zertifikat besitze, wolle man sich dennoch nicht zu weit aus dem Fenster lehnen. „Wir sagen auch nicht, wir sind perfekt“, ergänzte Herzberg. Gemeinsam habe man auf dieses Ziel hingearbeitet, gemeinsam sei es auch erreicht worden. Nun sei man anderen Häusern einen Schritt voraus. „Wir hatten nicht zu verstecken, wir sind voll in die Offensive gegangen“, er nannte das Erreichte eine „stramme Leistung.“ Der TÜV erscheine jedes Jahr wieder und prüfe nach. Die Urkunde sei für beide Häuser von großer Bedeutung, sie gelte für drei Jahre lang und müsse dann neu errungen werden.



Zertifikat für das Alten- und Pflegeheim: Geschäftsführer Dr. Klaus Herzberg (links) und Heimleiter Willi Steffens. Foto: Martin Ratajczak